Erlebnis für die ganze Familie

Entspannung, Bildung und Unterhaltung: Begeben Sie sich mit Ihrer Familie auf eine Reise in die spannende und faszinierende Welt der internationalen Handelsschifffahrt unter oldenburgischer Flagge. Genießen Sie die attraktiv gestalteten Rundgänge oder setzen Sie eigene Schwerpunkte.

Ein abwechslungsreiches museumspädagogisches Angebot ermöglicht Kindern und Jugendlichen die spielerische Annäherung an maritime Lebenswelten.

Schulklassen sind bei uns herzlich willkommen. Wie wäre es mit Mathematik-, Geographie- oder Geschichtsunterricht am praktischen Beispiel? Wir informieren Sie gerne über unsere Angebote!

Sonderausstellungen und Veranstaltungen

Ergänzend zu den Dauerausstellungen gibt es ein wechselndes Angebot an Sonderausstellungen, Führungen und Veranstaltungen.
Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Internetseite www.schiffahrtsmuseum-unterweser.de.

Öffnungszeiten

April – Oktober:

Dienstag bis Sonntag	10:00 – 17:00 Uhr
Sonntag	10:00 – 17:00 Uhr
Montag	Ruhetag

November – März:

Dienstag bis Samstag	11:00 – 17:00 Uhr
Sonntag	10:00 – 17:00 Uhr
Montag	Ruhetag

An und direkt nach Feiertagen können die Öffnungszeiten variieren.

Adresse

Haus Borgstede & Becker Breite
Straße 9
26919 Brake
Tel.: +49 (0)4401 6791
Fax: +49 (0)4401 5266

Haus Elsfleth
Weserstraße 14
26931 Elsfleth
Tel.: +49 (0)4404 988742

Telegraph
Kaje 8
26919 Brake
Tel.: +49 (0)4401 4383

Eintrittspreise

Einzelkarten

Kinder bis 6 Jahre	frei
Kinder, Schüler, Studierende	2 Euro
Erwachsene	5 Euro
Familie (max. 2 Erw. + Kinder)	10 Euro
Gruppen (ab 6 Personen)	4 Euro / pro Person

Kombikarten (jeweils 1 Jahr gültig)

Kinder, Schüler, Studierende	4 Euro
Erwachsene	10 Euro
Familie (max. 2 Erw. + Kinder)	20 Euro
Gruppen (ab 6 Personen)	8 Euro / pro Person

Führungen

bis 15 Personen — 35 Euro zzgl. Gruppeneintritt

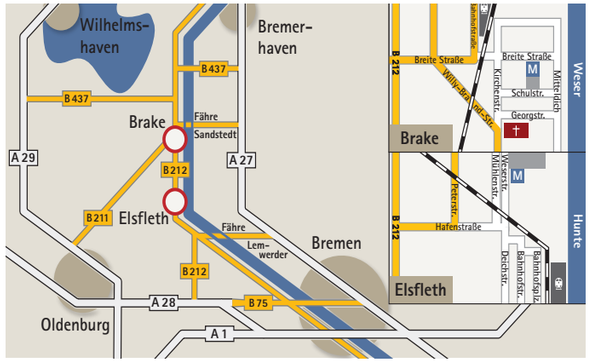
info@schiffahrtsmuseum-unterweser.de
www.schiffahrtsmuseum-unterweser.de
www.facebook.com/schiffahrtsmuseum

Schiffahrtsmuseum Unterweser

Schiffahrtsmuseum
der oldenburgischen Unterweser e.V.

Willkommen

Zeigt ein Kapitänsbild den Kapitän? Welche verborgenen Talente hatte Konteradmiral Brommy? Wer ist die Grossherzogin Elisabeth? Was für ein schreckliches Geräusch hörte der Steuermann der Margaretha am 25. September 1880 um 22:00 Uhr? Was ist ein Kantje? Und was hatte ein Zögling des Schulschiff-Vereins vor rund 100 Jahren auf seinem Teller?
Antworten auf diese und andere spannende Fragen erhalten Sie im Schiffahrtsmuseum Unterweser mit seinen drei Häusern in Brake und Elsfleth!



Wirtschaft, Technik und Kultur: Schifffahrtsgeschichte ist vielfältig und faszinierend. Nicht nur die Gegenwart, sondern auch der Blick in vergangene Jahrhunderte bietet überraschende Erkenntnisse.

Das Schiffahrtsmuseum Unterweser lädt Sie herzlich ein zu einer spannenden und abwechslungsreichen Entdeckungsreise in die Welt der Handelsschifffahrt. Genießen Sie faszinierende Einblicke in die Blütezeit des internationalen Fernhandels unter oldenburgischer Flagge und in die maritime Tradition und Kultur der Region Unterweser.

Telegraph

Das heutige Wahrzeichen von Brake wurde 1846 als optischer Telegraph erbaut und war in dieser Funktion bis 1852 in Betrieb. 1960 zog hier das neu gegründete Schiffahrtsmuseum ein. 2014 wurde der Telegraph nach umfangreicher Sanierung mit einer modernen Dauerausstellung neu eröffnet.
Erfahren Sie im Stammhaus des Museums mehr über den harten Bordalltag auf den Walfängern des 19. Jahrhunderts, über seemännische Volkskunst und exotische Souvenirs aus aller Herren Länder.

Halbmodelle und Schiffsportäts, sogenannte „Kapitänsbilder", bilden einen weiteren Schwerpunkt der Dauerausstellung. Galionsfiguren, Schiffsmodelle, optische Telegraphie sowie das Fragment eines Rettungsbootes der 1957 in einem Orkan gesunkenen Viermastbark Pamir ergänzen den spannenden Rundgang durch das „vertikalste Museum" Deutschlands.
Die Aussicht vom oberen Turmgeschoss gestattet bei fast jedem Wetter einen beeindruckenden Rundblick über den Hafen, die Innenstadt, die Weser sowie das Umland und schlägt eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Haus Borgstede & Becker

Das Kaufmanns- und Reederhaus von 1808 zählt zu den ältesten Häusern der Braker Innenstadt. Hier erhalten Sie Einblicke in die abwechslungsreiche Handels- und Schifffahrtsgeschichte der Region im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert.
Neben zahlreichen Exponaten zum Holz- und Eisenschiffbau in Brake und Elsfleth finden Sie Wissenswertes über das alte Handwerk des Segelmachers, des Schiffszimmermanns, des Bootsbauers oder des Werftschmieds.

Erfahren Sie mehr über die Segel- und Dampfschiffsreedereien der Wesermarsch, das Großherzogtum Oldenburg und den Deutschen Schulschiff-Verein. Konteradmiral Brommy, Befehlshaber der ersten gesamtdeutschen Marine (1848-1852), ist in Haus Borgstede & Becker ein eigener Ausstellungsraum gewidmet.
Weitere Themen sind die Kartografie, das Lotsenwesen und die Geschichte der Navigation mit einer imposanten Sammlung nautischer Instrumente. Auch das Arbeitszimmer des gebürtigen Braker Schriftstellers Georg von der Vring (1889-1968) können Sie hier besichtigen.

Haus Elsfleth

Wollten Sie schon immer einmal selbst als Kapitän einen „dicken Pott" über die Weltmeere navigieren? Nichts leichter als das! Mit dem Schiffsimulator im Haus Elsfleth können Sie in See stechen - und das ganz ohne nautisches Patent!
Das dritte Haus des Schiffahrtsmuseums Unterweser befindet sich in der einstigen „Villa Steenken" in Elsfleth. Die Dauerausstellung informiert Sie über die maritime Kultur entlang der oldenburgischen Unterweser im 20. Jahrhundert.

Der Hafen und die Stadt Elsfleth, die Reedereien der Region, der Heringsfang und die nautische Ausbildung von der Gründung der Navigationsschule 1832 bis zur Entstehung des Maritimen Campus: Erfahren Sie mehr über die Entwicklung Elsfleths zum heute größten maritimen Ausbildungsstandort Deutschlands!
Lernen Sie die erfolgreichen Schiffbauunternehmen der Region kennen und verschaffen Sie sich einen Überblick über die Geschichte seefahrender Frauen oder den Chronometerhersteller Wempe und genießen Sie eine in ihrer Fülle wohl einzigartige Sammlung von Bootsbau-Werkzeugen.

Telegraph

Haus Borgstede & Becker

Haus Elsfleth